

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Planen, Bauen, Wohnen	Datum: 21.02.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen -öffentlicher Teil-		Datum: 05.05.2020
Vorlage-Nr: VO/0049/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.05.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Sachverhalt:

1. Liste der unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung

Die aktuelle Liste der noch unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse sowie der Bürgeranträge, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe fallen, ist als Anlage 1 der Vorlage beigelegt.

2. Neue Anträge der Fraktionen

Ein zwischenzeitlich neu eingegangener Antrag der SPD-Fraktion nach § 2 der Geschäftsordnung ist der Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Ausschuss beigelegt (Anlage 2)

3. Neue Bürgeranträge

Zwei neu eingegangene Bürgeranträge sind der Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Ausschuss beigelegt (Anlagen 3 und 4).

4. Wegesanierungen

Nach Genehmigung des Haushalts durch den Kreis Heinsberg im April 2020 können nun die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Im Bereich der Wirtschaftswege sollen diverse Projekte in Eigenleistung durch den städtischen Baubetriebshof und teilweise unter Inanspruchnahme von Fremdfirmen ausgeführt werden. Hierbei handelt es sich um Wege die auch Bestandteil des Kreisradwegenetzes sind. Eine Zusammenstellung der geplanten Maßnahmen ist als Anlage 5 beigelegt.

Der Beginn der 1. Maßnahme erfolgt voraussichtlich in der 19. oder 20. KW. Weiterhin hat die Verwaltung die Zusage, dass der Landesbetrieb Straßen NRW den Radweg an der L 367 zwischen der Ortslage Klinkum und der B 221n instand setzt. Die Arbeiten dazu sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein.

5. Förderantrag zur „Umgestaltung des Eingangsbereiches Heuchter Bruch“ in Arsbeck

Mit Datum vom 30.09.2019 wurde im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Arsbeck zur „Umgestaltung des Eingangsbereiches Heuchter Bruch“ an der Heuchter Straße ein Förderantrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht. Die Gesamtausgaben der Maßnahme wurden mit 430.623,- € beziffert. Bei einem Fördersatz von 80 % verbleibt ein Eigenanteil der Stadt von 86.124,- €. Dieser Anteil wurde im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt.

Auf Nachfrage bei der Bezirksregierung Köln wurde mitgeteilt, dass eine Förderzusage für das Jahr 2020 nicht erfolgen konnte, da zum Stichtag der Bewilligung ein genehmigter Haushalt der Stadt Wegberg nicht vorlag und somit eine Zusicherung des vorgenannten Eigenanteils nicht sichergestellt war.

Zwischenzeitlich wurde der Haushalt 2020 der Stadt Wegberg durch die Kreisverwaltung Heinsberg genehmigt. Es ist daher beabsichtigt, den in Rede stehenden Antrag für das Förderjahr 2021 aufrecht zu erhalten und - nach Vorliegen des Förderbescheides – die Konkretisierung der Maßnahme in 2021 mit Bürgern, politischen Vertretern und Verwaltung abzustimmen.

6. Optimierung der Ampelanlage B57/L127

In der Sitzung des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe am 20.03.2018 wurde berichtet, dass der Landesbetrieb Straßen NRW für den Verkehrsknoten B57/L127 eine Verkehrszählung durchgeführt und ausgewertet hat. Die Auswertung der Ergebnisse wurden am 27.11.2018 unter Teilnahme von Herrn Gaspers und des technischen Beigeordneten Herrn Thies mit Mitarbeitern von Straßen.NRW besprochen.

Eine Mitteilung hierüber fand in der Sitzung vom 18.12.2018 statt. Es wurde festgestellt, dass der Knoten bei der aktuellen Verkehrssituation seine Leistungsgrenze erreicht hat und daher bei den zukünftigen zu erwartenden Verkehrsflüssen einer Optimierung Bedarf.

In der Sitzung vom 12.02.2019 wurde mitgeteilt, dass das Planungsbüro für Verkehrstechnik GmbH aus Essen den Auftrag zur Umplanung der Lichtsignalanlage erhalten hat.

Zukünftig wird die Anlage mit neuen Programmen betrieben. Die vorhandenen Schleifen wurden hierbei in der Planung berücksichtigt. Die Lichtsignalanlage wird ganztägig als verkehrsabhängige Einzelsteuerung betrieben. Die Steuerung erfolgt vollverkehrsabhängig. Um die vollverkehrsabhängige Steuerung realisieren zu können, wird der Verkehr lückenlos mit Videokameras an den Masten und einer Doppelschleife erfasst. Mit der Ausführung der von PVT geplanten Maßnahmen wurde die Firma SWARCO Traffic Systems GmbH aus Moers vom Landesbetrieb Straßenbau NRW beauftragt.

Mittlerweile wurden die Arbeiten abgeschlossen. Die Fertigstellung und Abnahme der Leistungen wurden vom Landesbetrieb Straßenbau NRW am 23.04.2020 per Mail bestätigt.

7. Sachstand zur Erstellung eines ländlichen Wegenetzkonzepts

In der Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr am 17.09.2019 hat der Fachbereich 302 „Umwelt, Verkehr, Abwasser“ den Ausschuss über den gestellten Förderantrag zur Erstellung eines „Ländlichen Wegenetzkonzepts“ informiert.

Mit Schreiben vom 30.03.2020 hat die Stadt Wegberg vom Fördergeber, der Bezirksregierung Köln, die Genehmigung einer Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns gem. Ziffer 1.3 VVG § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) erhalten.

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Fördergeber kann voraussichtlich im Juli 2020 mit dem endgültigen Förderbescheid gerechnet werden. Bis dahin sollen die Angebote für die Erstellung des Konzepts vorliegen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Produkt 120101 Produktsachkonto 527923 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

1. Liste der offenen Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge
2. Antrag der SPD-Fraktion
3. Bürgerantrag neue Feuerwache
4. Bürgerantrag Anwohnergemeinschaft „IJK Bücher Straße“
5. Liste der geplanten Sanierungen

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Stever	FB 301	
Gez. Heilwagen	FBL FB 301	
Gez. Gaspers	FBL FB 302	
Gez. Thies	Techn. Beigeordn.	

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
1.	05.02.2015	Erstellung eines Masterplanes für die Stadtentwicklung	SPD Fraktion	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1) Die Endfassung des Masterplans wurde dem Ausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 unter TOP 1.2.5 zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Bürgerinformationsveranstaltung ist bisher noch nicht erfolgt.	Erledigt VO/0157/18 Bürgerinfo steht noch aus
2.	11.02.2015	Ausweisung der Fläche zwischen In Gerichhausen und dem Grenzlandring (L400) im Rahmen der Bauleitplanung als Wohn- und Gewerbebaufläche	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	offen Siehe oben (Masterplan)
3.	11.02.2015	Bebauungsplan Beeck (Fläche zwischen Grenzlandring, Holtumer Str. und Schulgelände)	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	offen Siehe oben (Masterplan)

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
4.a)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Beeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Beeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Aufgrund vertraglicher Regelungen wird eine Bearbeitung der Beecker Fläche aktuell zurückgestellt (Sitzung vom 28.11.2017 / TOP 1.2)	ruhend VO/3834/16
4.b)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Merbeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Merbeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Durch die Verwaltung wurde das landesplanerische Einvernehmen hinsichtlich einer Wohnbebauung bei der Bezirksregierung Köln angefragt. Hierzu erfolgte in der Sitzung des WBUV vom 03.07.2018 (TOP 1.2.4) eine Mitteilung. Der Rat hat am 18.09.2018 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des FNP's sowie zu einem entsprechenden Bebauungsplan getroffen (TOP 6.1.6) Die Verhandlungen mit dem Eigentümer eines angrenzenden Grundstücks sind noch nicht abgeschlossen.	erledigt VO/0195/VO Umsetzung steht aus

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
5	18.05.2016	Erweiterung des Gewerbegebietes Rath-Anhoven	FDP-Fraktion und Fraktion Freie Wähler	14.06.2016 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 den Aufstellungsbeschluss für einen BPlan getroffen (TOP 7.14). Der Rat der Stadt Wegberg hat den Erwerb von Teilflächen im Plangebiet beschlossen (ca. 8 ha). Der Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 die Auftragsvergabe für die Erstellung des Bebauungsplanes für die o.g. Teilfläche des Plangebietes beschlossen (TOP 3.7). Der Auftrag wurde vergeben. Aktuell erfolgt die Abarbeitung der sich aus der Artenschutzprüfung Stufe II ergebenden Anforderungen hinsichtlich der vorzeitigen Ausgleichsmaßnahmen	In Bearbeitung VO/0072/18 Umsetzung steht aus
6	26.06.2017	Änderung des Bebauungsplans III-4, Arsbeck – Auf dem Kamp / 2. TB	CDU-Fraktion	11.07.2017 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	In der Sitzung des Rates am 15.02.2018 wurde hierzu der Aufstellungsbeschluss getroffen. Der Rat hat sich am 09.07.2019 für eine Vertagung der Beratung ausgesprochen.	ruht VO/0079/19
7	19.03.2018	Fortschreibung Klimaschutzkonzept	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	08.05.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 08.05.2018 zur Kenntnis gebracht.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
8	15.05.2018	Anpassung der Straßenbeleuchtung auf der Heiderstraße und der Helpensteinstraße	CDU-Fraktion	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.2). Hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Helpensteinstraße wurde durch den Fachausschuss am 12.02.2019 eine entsprechende Auftragsvergabe beschlossen (TOP 1.11).	Erledigt VO/0031/19 Umsetzung steht noch aus
9	04.04.2018	Ausweitung der Straßenbeleuchtung in Mehlbusch	Bürger der Ortschaft Mehlbusch	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.3). Es wurde die Errichtung einer Lampe beauftragt (TOP 1.2.1 /WBUV vom 10.09.2019).	Erledigt Umsetzung steht noch aus

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
10	10.06.2018	Gefahrenstellen durch unzureichende Beleuchtung	Fraktion DIE LINKE	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.6). Der Antrag wird seitens der Fraktion Die Linke nicht als erledigt angesehen (TOP 1.3.1 WBUV vom 14.05.2019). <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Die Liste der durch den Quartiersmanage ermittelten Stellen wurde abgearbeitet. Die gewünschte Beleuchtung zwischen „Klinkumer Str. 31“ und der Einmündung „Am Tömp“ sowie auf der Straße von Rickelrath nach Schwaam erfolgt nicht, da es sich um Verbindungsstraßen zwischen zwei Ortsteilen handelt.	Erledigt

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
11	01.07.2018	Radschnellweg Wegberg - Mönchengladbach	Fraktion DIE LINKE	04.09.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 04.09.2018 zur Kenntnis gebracht. Zum Sachstand erfolgte in der Sitzung des WBUV am 12.02.2019 eine Mitteilung (TOP 1.2.7). <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Der Radschnellweg ist Bestandteil des Projektes „INTERREG V A-Grenzüberschreitender Radweg Mönchengladbach- Wegberg – Roerdalen-Roermond“ Der für den 28-04-2020 geplante Workshop in Wegberg wurde aufgrund der Coronakrise abgesagt. Vor den Sommerferien ist eine Telefonkonferenz geplant.	In Bearbeitung
12	25.11.2018	Fahrradabstellplätze an den Wegberger Bahnhaltepunkten	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	18.12.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 18.12.2018 zur Kenntnis gebracht.	offen
13	07.02.2019	Änderung des FNP's im Bereich Gerichhausen	Fraktion Freie Wähler Wegberg	26.03.2019 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 26.03.2019 zur Kenntnis gebracht. (siehe hierzu auch Lfd-Nr. 3)	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
14	07.04.2019	Entgegenwirken hinsichtlich der Anlegung von Schotterflächen	Fraktion Die Linke	14.05.2019 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 14.05.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Diesem soll entgegengewirkt werden durch: a) Erstellung eines Informationsflyers hierzu b) Aufnahme entsprechender textlicher Festsetzungen in die neuen Bebauungspläne	Erledigt
15	07.04.2019	Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Stadtgebiet (ISEK)	Fraktion Die Linke	14.05.2019 (WBUV)	Quartiersmanager	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 14.05.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Die Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Stadtgebiet Wegberg (ISEK) wurde im Haushalt 2020 berücksichtigt. Aufgrund der Coronasituation ist die Durchführung der pflichtigen Bürgerversammlung zurzeit fraglich.	offen
16	20.05.2019	Überprüfung von B-Plänen hinsichtlich Schaffung von weiterem Wohnraum	CDU-Fraktion	25.06.2019 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 25.06.2019 zur Kenntnis gebracht. Nachfrage seitens der CDU-Fraktion zum Sachstand in der Sitzung des WBUV am 28.01.2020. Siehe hierzu Erläuterung in der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2020 zu TOP 1.2.1	Erledigt

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
17	16.06.2019	Bürgerwald im Innenring	Fraktion Freie Wähler Wegberg	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
18	16.06.2019	Fahrbahninstandsetzung Bahnübergang Industriestraße / Lindenstraße	Fraktion Freie Wähler Wegberg	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
19	14.06.2019	Ausrufung des Klimanotstandes	Bündnis90/Die Grünen	09.07.2019 (RAT) 10.09.2019 (WBUV)	Bürgermeister	Hinsichtlich des Antrages wurde in die WBUV-Sitzung am 10.09.2019 eine Beratungsvorlage eingebracht. In diesem Rahmen wurde seitens der antragstellenden Fraktion mitgeteilt, dass der Antrag zunächst ruhen kann (TOP 1.8). Dieser wurde nun für die Ratssitzung am 17.12.2019 erneut aufgegriffen und aufbereitet.	erledigt VO/0322/19
20	22.06.2019	Zeitplan für die Beseitigung der Gehwegschäden	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. Nachfrage durch die CDU-Fraktion zum Sachstand in der Sitzung des WBUV vom 28.01.2020. Seitens der Verwaltung wurde im Rahmen der Niederschrift mitgeteilt, dass die Erstellung einer Beratungsvorlage für die Sitzung des Fachausschusses am 24.03.2020 bzw. 19.05.2020 vorgesehen ist.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
21	24.06.2019	1.000 Tage – 1.000 Bäume Konzept	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Wie vor	offen
22	24.06.2019	Bepflanzung städtischer Flächen	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Wie vor	offen
23	24.06.2019	Klimaschutz	CDU-Fraktion	09.07.2019 (RAT) 10.09.2019 (WBUV)	Bürgermeister	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. Dieser wurde für die Ratssitzung am 17.12.2019 erneut aufgegriffen und aufbereitet.	erledigt VO/0322/19
24	07.08.2019	Verbesserung der Radwegesituation	Bürger	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
25	08.08.2019	Ergänzung der Ahorn-Allee am Kiefernweg	Bürger	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
26	13.08.2019	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel auf städtischen Flächen	Partei Die Linke	05.09.2019 (Rat) 19.11.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Rat in der Sitzung am 05.09.2019 zur Kenntnis gebracht und an den Fachausschuss verwiesen (TOP 4.3). <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Hierzu wird für die nächste Fachausschusssitzung eine Beratungsvorlage erstellt.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 22.04.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
27	09.09.2019	Umnutzung ehem. Bahntrasse Dalheim – Rosenthal	Bürger	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
28	13.10.2019	Fahrradweg Uevекoven	Bürger	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
29	15.01.2020	Anregung und Beschwerde hinsichtlich Kosten neue Feuerwache	Bürger	19.05.2020	FB 303 – Gebäudewirtschaft	Die Bürgeranregung/Beschwerde wird dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.05.2020 zur Kenntnis gebracht. Ferner ist für diese Sitzung auch die Bereitstellung einer entsprechenden Beratungsvorlage geplant.	offen
30	24.01.2020	Überplanung des Bereiches um die alte Feuerwache	SPD-Fraktion	19.05.2020	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wird dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.05.2020 zur Kenntnis gebracht.	offen

Status:

Offen = bisher keine Beratung / Beschlussfassung

In Bearbeitung = Beratung ist erfolgt / Arbeitsauftrag an die Verwaltung wurde erteilt mit anschließender erneuter Beratung/Info im Ausschuss

Erledigt = abschließender Beschluss wurde gefasst, Antrag kann im nächsten Beratungszyklus aus der Liste entfernt werden



SPD-Fraktion Wegberg, Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathaus
41844 Wegberg

Geschäftsstelle: Hauptstr. 45, 41844 Wegberg
Internet : www.spd-wegberg.de
E-Mail : fraktion@spd-wegberg.de
Telefon : 02434-917111

Wegberg, den 24.01.2020

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Stock,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, das Areal um die alte Feuerwache an der Venloer Str. neu zu beplanen.
2. Die Verwaltung nutzt das Jahr 2020, um notwendige verwaltungsinterne Abstimmungen, Planskizzen und -ideen mit den notwendigen Maßnahmen zu beschreiben.

Begründung

Die Stadt Wegberg wird im Jahr 2022 die neue Feuerwache an der Maaseiker Str. in Betrieb nehmen. Der Neubau der Feuerwache stellt für die Stadt sowohl in organisatorischer als auch in finanzieller Hinsicht eine große Herausforderung dar. Deswegen gilt es umso mehr die sich durch den Bau der neuen und Wegfall der alten Feuerwache entstehenden Freiräume zu nutzen.

Um eine nahtlose Nutzungsänderung zu gewährleisten, sollte die Verwaltung nach Ansicht der SPD-Fraktion schon im Jahr 2020 damit beginnen, Gedanken über die zukünftige Nutzung des Areal zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
D-41844 Wegberg

[REDACTED]
[REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]

[REDACTED] 41844 Wegberg

Rat der Stadt Wegberg
z.H. Herrn Bürgermeister Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Stadtverwaltung Wegberg

19. Jan. 2020

Anl. *hr € K B*

Datum

15.01.2020

Neue Feuerwache Wegberg – Beschwerde gem. §24 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stock,

ich reiche hiermit die anliegende Beschwerde gegen die derzeitige Planung der neuen Feuerwache der Stadt Wegberg gemäß §24 GO NRW beim Rat der Stadt Wegberg ein. Ich bitte Sie, diese Beschwerde an die Ratsmitglieder zu verteilen und gemäß der Gemeindeordnung im Rat zu behandeln.

Wie ich in meiner Beschwerde ausgeführt habe, gibt es zahlreiche unklare Kostentreiber im bisherigen Planungsstand, aber, trotz der jetzt schon immensen Überschreitung des ursprünglichen Kostenrahmens, nicht eine Idee, wie man die Kosten signifikant reduzieren könnte. Es geht nicht darum der Feuerwehr eine angemessen dimensionierte und ausgestattete Feuerwache vorzuenthalten, aber protzen mit einem „prägnanten Ortseingang“ gehört nicht zu diesem Thema – und müsste am Ende von den Bürgern der Stadt Wegberg durch weiter erhöhte Abgaben bezahlt werden.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Gemäß §24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) lege ich hiermit Beschwerde gegen die derzeitige Planung der neuen Feuerwache der Stadt Wegberg ein.

Begründung:

Schlussfolgernd aus den vorliegenden Informationen zum Stand der Planungen (u.a. Rheinische Post vom 9.1.2020) ist davon auszugehen, dass die geplante Feuerwache den ursprünglich projektierten Kostenrahmen um mindestens das 2,4-fache übersteigen wird. Vor dem Hintergrund, dass (Zitat Rheinische Post) „der Schallschutz im Gebäude, der sommerliche Wärmeschutz, das Brandschutzkonzept, die Konzeption des Tragwerks, die Notstromversorgung, das Entwässerungskonzept ... sowie das Heizsystem“ zur Zeit noch nicht festgelegt sind und derzeit erst zwischen den beteiligten Planern und Vertretern der Feuerwehr und der Stadtverwaltung alle vier Wochen besprochen werden, ist davon auszugehen, dass die o.a. Überschreitung des Planungsansatzes weiter signifikant ansteigen wird. Im gleichen Artikel hieß es: „Eine grundlegende und kostenrelevante Frage ist die nach dem zu erwartenden höchsten Grundwasserstand (HGW)“. Diese wird erst mittels des Baugrundgutachtens untersucht und festgelegt. Damit ist dieser Punkt ebenfalls noch komplett offen und wird letztendlich zu weiteren Kostensteigerungen führen.

Dass die Feuerwehr Wegberg ein neue, dem Stand der Technik angemessene und für eine 30000-Einwohner-Stadt ausreichende Feuerwache benötigt, steht angesichts des Zustands der alten Wache außer Frage und wird durch diese Eingabe in keiner Weise angezweifelt. Es ist aber alles zu unterlassen, was dieses Projekt zu einem Schauprojekt macht (Zitat Rheinische Post vom 15.1.2020: „zumal die Mühlenstadt vis à vis zum ehemaligen Ziegeleigelände mit der neuen Feuerwache ... einen neuen prägnanten Ortseingang ... gestalten möchte.“)!

Unter Berücksichtigung der durch den §10 GO NRW („Die Gemeinden haben ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Gemeindefinanzen gesund bleiben.“) implizit geforderten Sorgfaltspflicht und innerhalb des strikten Rahmens des seit 2015 bestehenden Haushaltssicherungskonzepts ist das derzeitige Vorgehen mindestens als verantwortungslos zu bezeichnen. Im März 2017 rügte der Regierungspräsident das mangelhafte Finanzgebaren der Stadt u.a. mit den Worten: "Die stetige Eigenkapitalreduzierung stellt nicht nur einen gesetzwidrigen Zustand dar, sondern belastet darüber hinaus zukünftige Generationen". Bei exorbitanten Ausgaben, wie sie hier im Raum stehen, wird man derartige illegale Zustände nur wiederum durch die Erhöhung der Einnahmen der kommunalen Abgaben vermeiden können.

Unter den oben skizzierten Randbedingungen muss das oben zitierte Planungsvorhaben umgehend neu durchdacht und unter strikter Berücksichtigung der Haushaltssituation der Stadt Wegberg auf das finanziell Machbare beschränkt werden.

Anregung:

Eine Feuerwache ist ein Zweckbau und bleibt ein Zweckbau. Um diesen so kosteneffizient wie möglich zu erstellen, sollten andere Lösungen in vergleichbaren Städten als Benchmark genutzt werden. Zudem sollte für Planung und Projektdurchführung auf regionale Architektur- und Ingenieurbüros zurückgegriffen werden. Diese Maßnahmen wären gute erste Schritte um Baukosten zu erzielen, die für die steuerzahlenden Bürger in Wegberg akzeptabel wären.

Wegberg, 15. Jan 2020



Eigentümergeinschaft „JJK“ • [REDACTED]

Stadt Wegberg

An den Rat und sonstige beteiligte Organe der Stadt Wegberg

Rathausplatz 25

D-41844 Wegberg

Wegberg, den 14.04.2020

Betrifft

- **Bebauungsplanverfahren III.-4C, Arsbeck – Auf dem Kamp, 3. Teilbebauungsplan**
- unseren Einspruch (Widerspruch) vom 12.03.2020
- Ihr Schreiben vom 31.03.2020
- unser Schreiben vom 07.04.2020
- Ihr Schreiben vom 09.04.2020

Sehr geehrter Herr Thies,
sehr geehrter Herr Schröders,

zunächst vielen Dank für die Übermittlung des bisherigen Schriftverkehrs in der Sache an die hiermit befassten kommunalen Mandatsträger der Stadt Wegberg. Das sollte diesen die Möglichkeit geben, sich nicht nur einen vollständigen (nicht in tendenziöser Weise vorgefilterten) Überblick über die Angelegenheit, sondern sie auch an Pflichten im Hinblick auf die Verantwortlichkeit und Haftung für ihre Entscheidungen zu erinnern.

Ihr Schreiben vom 09.04.2020, welches Sie wiederholt nur in Vertretung des Herrn Schröders verfassen, beantworte ich – mit der Bitte um Weiterleitung an die kommunalen Mandatsträger – wie folgt.

Ihre Darstellung unserer Einbringungsmöglichkeiten in das Bebauungsplanverfahren ist nicht nur unvollständig. Es ist auch weder zutreffend, noch sachdienlich, die Möglichkeiten des Einspruchs bzw. der Beanstandung von Ratsbeschlüssen alleine auf die kommunalen Mandatsträger (ein solcher ist übrigens auch der Bürgermeister) und lediglich auf die Grundlage der Bestimmungen der Gemeindeordnung zu kaprizieren. Zur Verifizierung Ihrer diesbezüglichen Rechtsbehauptungen bitte ich Sie um die Angabe der hierzu einschlägigen Rechtsquellen.

Vorbehaltlich Ihrer Klarstellungen weisen wir darauf hin, dass sich Einspruchsmöglichkeiten der von Ihnen angeführten Bürgerinnen und Bürger etwa auf Grundlage der Verwaltungsgerichtsordnung, insb. aus dem Normenkontrollverfahren gem. § 47 VwGO ergeben und dass wir uns die Beschreitung des verwaltungsgerichtlichen Rechtswegs neben der Ergreifung weiterer Rechtsmittel in Abhängigkeit von den Ergebnissen der mit unserem Vorschlag vom 09.07.2019 bzw. 26.11.2019 eingeleiteten und mit unserem Einspruch vom 12.03.2020 fortgesetzten Einigungsbemühungen mit der Stadt Wegberg vorbehalten.

Bezogen auf die von Ihnen angeführten Bestimmungen der Gemeindeordnung darf ich Sie (um Ihnen hier eine Brücke zu bauen) darauf hinweisen, dass **jeder** (nicht nur) das Recht hat, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat oder die Bezirksvertretung zu wenden (§ 24 GO), sondern dass Einwohner (darüber hinaus) beantragen können, dass der Rat über eine bestimmte Angelegenheit, für die er gesetzlich zuständig ist, berät und entscheidet (§ 25 GO).

Das – nämlich eine bislang unterbliebene, sachgerechte Befassung des Rats mit unserem Angebot (Antrag) vom 09.07.2019, welches wir zu diesem Zweck bei Bedarf gerne noch weiter konkretisieren können – wünschen wir uns auch hier, um den zuständigen kommunalen Mandatsträgern die Möglichkeit zur Korrektur ihrer bisherigen Entscheidungen (möglichst noch vor deren öffentlicher Auslegung) einzuräumen und um von der Ergreifung anderer Rechtsmittel (insbesondere auch gegen die bisherigen Planungsurheber) abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen
i.A.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Fahrradwege – Knotenpunktsystem <> Wirtschaftswege

Reihenfolge	Abschnitt	Derzeitige Befestigung	Zukünftige Befestigung	Erforderliche Maßnahmen	Fremdfirma?	Bemerkung
1	Verlängerung Friedhofstraße/ Buschend 100	Asphalt	Teil Asphalt, (a+b) Teil wassergebunden (c)	a: Mulden vorprofilieren (2x 33m = ca. 66m) b: vorhandenen Belag ausstemmen (ca. 14m) a+b: Neue Asphaltdecke einbringen, Anschlüsse vorab ausstemmen c: vorhandene Decke aus- fräsen lassen, Material abfahren, Kalksteinschot- ter einbringen und profi- lieren + verdichten, Deck- schicht aus Dolo 0/5 her- stellen (ca. 110m)	c: GMS + evtl. Spedition für Abfuhr Fräsgut	
2	Wirtschaftsweg, Verlängerung In Mehlbusch, in Richtung Buchholz	Asphalt	Asphalt	Schadstellen vorprofile- ren, Anschlüsse ausstem- men, Neue Asphaltdecke einbringen (ca. 405m)	Evtl. Beschi- cker + Anliefe- rung Heyer	
3	Wirtschaftsweg, Verlängerung Oestricher Weg, in Richtung Neu Borschemich	Asphalt	Asphalt	Schadstellen vorprofile- ren, Anschlüsse ausstem- men, Neue Asphaltdecke einbringen (ca. 335m), Trompete in Richtung Sportplatz neu herstellen	Evtl. Beschi- cker + Anliefe- rung Heyer	

4	Wassergebundene Verlängerung Bussardweg in Richtung Kahrbahn bzw. Rentnerhütte	wassergebun- den	wassergebunden	Schlaglöcher mit Kalk- stein 0/22 verfüllen, Weg auf einer Länge von ca. 280m auffräsen und neu profilieren lassen, hier- nach verdichten (ca. 410m), Deckschicht aus Dolo 0/5 herstellen (ca. 410m)	Poscher/ Peter Breuers	Poller setzen?? Klärung Siemens Dauer Bauarbei- ten
5	Teilabschnitt Kahrbahn, entlang Waldstück, von Arsbecker Straße/ L367 aus kommend, rechte Seite	Asphalt	Asphalt	Löcher/ Mulden vorprofi- lieren, Anschlüsse aus- stemmen, extreme Auf- wölbungen ausstemmen- Neue Apsaltdecke ein- bringen (ca. 260m), Trompete in wasserge- bundener Einmündung evtl. angleichen		
6	Verlängerung Dahleener Straße, zwischen Einmündung in Richtung Wolters Beton und JHQ	wassergebun- den + Einstreu- decke, einge- bauten Asphalt- resten	wassergebunden	Anstehenden Belag aus- fräsen lassen, Material abfahren, Kalksteinschot- ter einbringen und profi- lieren + verdichten, Deck- schicht aus Dolo 0/5 her- stellen (ca. 275m)	GMS + evtl. Spedition für Abfuhr Fräsgut	